

# Wirtschaft

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Wirtschaftsblatt“ erscheint mit täglichen Beilagen sowie „Wolk und Zeit“. Es ist Publikations-Organ der sozialdemokratischen „Gesellschaft Demokratischer Arbeiter und Arbeiterinnen“. Druck- und Verlagsanstalt: „Wirtschaftsblatt“ in Halle. Druck- und Verlagsanstalt: „Wirtschaftsblatt“ in Halle. Druck- und Verlagsanstalt: „Wirtschaftsblatt“ in Halle.

Bezugspreis monatlich 1,70 RM. u. 0,30 RM. Zustellungsgebühr, insbes. 2,00 RM. für Abholer 1,00 RM. Belegpreis 2 RM. ab Postamt oder vom Verleger postalisch 2,40 RM. bei direkter Bestellung an den Verlag 2,20 RM. — Einzelpreis 12 Pf. im Einzelverkauf und 60 Pf. im Verkauf der Zeitungsverkäufer. Druck- und Verlagsanstalt: „Wirtschaftsblatt“ in Halle. Druck- und Verlagsanstalt: „Wirtschaftsblatt“ in Halle.

# Der Arbeit Riesenschau

### Das erste Bundesfest der Arbeitergesangsvereine ein packender Ausdruck des kulturellen Strebens der deutschen Arbeiterklasse - Der Arbeiterfängerbund an der Spitze der Chorfängerei

## Die singende Stadt.

1923. Hannover, 13. Juni. (Radiomeidg.) Am Sonnabendnachmittag um 2 Uhr wurde das erste deutsche Arbeiterfängerbundesfest durch einen Begegnungsspektakel im Beethovenaal der Stadthalle eröffnet. Von nah und fern waren Tausende und aber Tausende von Arbeiterfängern und Freunden der Gesangskunst herbeigekommen. Zahlreich waren auch die Spitzen der Reichs- und Staatsbehörden vertreten. Die Stadt selbst prangt seit Tagen im Festgeschmuck.

## Programm-Verhandlungen

### Die Volkspartei macht weiter Schwierigkeiten - Zweifelhafte Haltung des Zentrums - Daher nur schleppender Fortgang

Ueber die weiteren Verhandlungen zur Regierungsbildung berichtet der „Soz. Pressebericht“:

Am Sonnabendvormittag traten die Beauftragten der Sozialdemokratie, des Zentrums, der Deutschen Volkspartei, der Demokraten und der Reichsbannerfängerliga unter dem Vorsitz des Abgeordneten Hermann Müller-Franken zur Fortsetzung der Verhandlungen über die materiellen Grundlagen des Regierungsprogramms zusammen. Die Wirtschaftspartei war zu diesen Verhandlungen nicht hinzugezogen.

von Neben unter freiem Himmel. Ich bin damit durchaus einverstanden, denn auch ich will lieber spüren als reden. Aber von weitem sehe ich schon den ersten Sonnenstrahl, der nach dem Regen kommen wird.“

„Wie wies dann auf die ungewisse Entwicklung des Arbeiterfängerbundes hin, der in den letzten bürgerlichen Reichstagen der Vorherrschaft seinen Anfang nahm und heute in die prächtige Kuppelhalle der Stadt Hannover und die großartige Arena des Stadions seinen Eingang hält. Weiss wies Abbe darauf hin, wie schwer die Pflege des Gesangsstaats bei den Protestanten ist, deren Sorge und Mühen den Profitem des Gesanges schwerer wecht, deren Arbeitszeit wenig Raum für künstlerische Betätigung gibt und deren materielle Mittel viele Einschränkungen fordern. Heute sei der Arbeiterfängerbund ein solches Beispiel der Emanzipation des Protestanten geworden. Insbesondere sei den vorbedachten idealistischen Motiven des Arbeiterfängerbundes eine große Bedeutung beizumessen. Möge der Arbeiterfängerbund — so schloß Abbe — sein Ziel in der Strohseife erreichen, die eben aus der Strohseife entsteht.“

### Die Rede des preussischen Kultusministers Dr. Becker.

In der er u. a. folgendes aussprach:

„Wenn sich auch unsere Position in der Welt seit dem Zusammenbruch wirtschaftlich gehoben hat, so ist doch entscheidend für unser Selbstbewusstsein die Tatsache geblieben, daß der neue Staat nur durch die Kulturverbundenheit aller seiner Mitglieder aufgebaut werden konnte. Die Realität unserer nationalen Aufgabe wird weiterhin bestehen auf der letzten kulturellen Verbindlichkeit aller Schichten unserer Volkst, nicht nur einer bürgerlichen Schicht, sondern, die als Volksglieder an dem überlebensfähigen Staat teilhaben. Denn kommt die Gemeinschaft der breiten Volksschichten entgegen, das Reichstempo des Wollens“

### Was die Wirtschaftspartei durchsetzen möchte.

Am Sonnabendvormittag hat der Abg. Dr. Dreißig dem Abg. Hermann Müller-Franken Vorlesungen der Wirtschaftspartei zur Regierungsbildung überreicht. Die Bewegung sich auf der bisherigen Linie der Politik der Wirtschaftspartei und bieten in der Hauptsache dem Ziel der Befestigung des Reichstages und der beschleunigten Beschäftigung. Selbstverständlich steht auch die Forderung nach dem Abbau der Betriebe der öffentlichen Hand in diesem Programm nicht. Da der Abg. Dreißig am Sonnabend nicht in Berlin weilte, wird eine Besprechung zwischen ihm und Hermann Müller erst am Montagvormittag stattfinden.

„Wirtschaft und Arbeit ist unser Ziel. Denn es um Freiheit und Leben und Gut.“

Als später der viertausendstimmige Chor des Internationalen unter dem braunen Banner des Jubelchor bestanden war, empfing der Magistrat der Stadt Hannover die Chörengäste zu einem kleinen Fest. Der sozialistische Professor Robert Seidel aus Jülich benutzte die Gelegenheit zu Worten der Anerkennung über die Aufnahme in Hannover. „Dieses Fest“, so erklärte er, „bedeutet den Anfang einer neuen Gesangszeit. Ich habe schon vor dieser Zeit den Arbeiterfängerbund gegründet. Das Arbeiterfängerfest kennzeichnet den kulturellen Aufstieg der Arbeiterfänger.“

### Zentrum und Volkspartei.

Am Sonntag hat — wie man hört — eine Besprechung zwischen Vertretern des Zentrums und der Deutschen Volkspartei im Reichstag stattgefunden. Vermutlich hat man versucht, eine gemeinsame Operationslinie in den Fragen der Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik zu finden.

### Der Sonntag

Der Sonntag hat — wie man hört — eine Besprechung zwischen Vertretern des Zentrums und der Deutschen Volkspartei im Reichstag stattgefunden. Vermutlich hat man versucht, eine gemeinsame Operationslinie in den Fragen der Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik zu finden.

### Der Sonntag

Der Sonntag hat — wie man hört — eine Besprechung zwischen Vertretern des Zentrums und der Deutschen Volkspartei im Reichstag stattgefunden. Vermutlich hat man versucht, eine gemeinsame Operationslinie in den Fragen der Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik zu finden.

Die ersten beiden Festtage des Arbeiterfängerbundes sind ein voller Erfolg gewesen, so daß die außerordentlich schwierigen Vorbereitungen der Veranstaltung — wie nicht annehmen — auf die Dauer ihren Lohn finden werden.





**Bereins-Ratgeber**  
 Der 282. freien Gewerkschaften, seitigen Vereine sowie der lokalen Gewerkschaften im Bezirk Halle-Magdeburg, 20-22, Uhr: Die Frau von Parnitz  
 Dienstag, 20-22, Uhr: Pragmaion

**Halle.**  
**Aus dem Bezirk**  
**Deligis**, Sonntag, den 18. Juni, ab 8 Uhr, im Jugendheim (Hauptstr. 10), Halle, des Gen. Carl Berens (Halle) über „Die amerikanische Arbeiterbewegung“. Die Arbeit ist sehr interessanter Vortrag über Parteiprogramm und Organisation. Es finden sich noch mehrere Vorträge und ein 10. Jubiläumsvortrag über Amerika statt. Der Herr Vortragende ist in Amerika war, ist selbst der Deligis nur zu empfehlen. Gänge willkommen.

**Mitglieder**, den 19. Juni, im Geb. „Sun Sonne“ (Halle) die Ortsgruppe, Redner Gen. Viktor Götz.

**Ammerdorf**, Dienstag, 19. Juni, im Geb. „Sun Sonne“ (Halle) die Ortsgruppe, Redner Gen. Viktor Götz.

**Arten**, den 20. Juni, im Geb. „Sun Sonne“ (Halle) die Ortsgruppe, Redner Gen. Viktor Götz.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold**  
 (und der republikanischen Kampftruppen)

**Ortsgruppe Halle.**  
 Bundesversammlung am 20. Juni, im Geb. „Sun Sonne“ (Halle) die Ortsgruppe, Redner Gen. Viktor Götz.

**Sonstige Vereine.**  
 Sonntag, den 21. Juni, ab 8 Uhr, im Geb. „Sun Sonne“ (Halle) die Ortsgruppe, Redner Gen. Viktor Götz.

**Koffer Lederwaren**  
 kaufen Sie gut und preiswert im Spiegelgeschäft 2762  
**Hugo Krasemann**  
 Nur Schmeerstr. 19  
 Begr. 1875 Halle Markt

**Im Volkspart Wittlingstift**  
 erhalten Sie kräftigen preiswerten

**Stadttheater**  
 Heute, 20. Juni, ab 8 Uhr, im Geb. „Sun Sonne“ (Halle) die Ortsgruppe, Redner Gen. Viktor Götz.

**Walhalla**  
 Täglich 20 Uhr

**Internationale Varieté-Programm**  
 höchster Klasse  
 ab 60 Pfg.

**Uhren**  
 repariert preiswert  
**Alfred Koch**  
 Uhren u. Goldwaren  
 Landwehrstr. 7.

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**Wäsche**  
 waschen  
**Wäsche**  
 waschen

**SCHAUBURG**  
 Hr. Stöcker, 27-28 Telefon 200 82  
 Dienstag bis Donnerstag:  
 Zwei große Erstaufführungen!  
**Die Königin des Varietés**

Ein mondäner Film aus der Welt des Schönen in 8 Akten.  
 Hauptrollen:  
 Ellen Kärry, Bobby Bender, Harry Rahn  
 Ferner:  
**Reginald Denny**

der lustige und lebenswürdige Scherenscherz entzückt tausende Stürme der Heiterkeit durch seinen nie versagenden Humor in allen Lebenslagen, durch seine lebendige Schmeichelei und grobschulter Situationkomik in seinem lustigen Großfilm:  
**Alles Schwindel**

Ein Komödie der Irrungen und tollsten Verwickelungen. 2825  
 Außerdem d. weitere aktuelle Programm  
 Anfang: 4.30, 6.30 und 8.30 Uhr.

**Stummfilme auf der Gaule**  
 in Halle am Sonntag, dem 24. Juni 1928  
 Der unterzeichnete Verband ladet ergebenst zur Teilnahme an der Auffahrt der Schmutzboote ein. Programm beginnt 7-8 Uhr. Gruppen-Rennungen Grundgebühr. 3000  
 Galtische Wirtshaus und Gesellschaftsabend, 2. u. Hauptplatz 21 u. l.

**Bei**  
**Influenza-**  
 Erscheinungen hilft sofort  
**BESKO**  
 die neue medizinische Tablette  
 greift Herz und Magen nicht an.

in Wirkung und hygienischer Verpackung das Vollkommene der Welt!  
**BESKO** in Tablettenform bewährt sich hervorragend bei Kopf-, Nerven- und neuralgischen Schmerzen, Erkältungen, Rheuma, Gicht, Ischias, Gelenk- und Gliederschmerzen, vertribt Intuenzen-, Grippe- sowie Erkältungsercheinungen.  
 in Apotheken Kleinpackung M. 0.90 / Großpackung M. 1.60  
 DEUTHEN & SCHULTZ G.M.B.H. BERLIN N 50.

**Werkt ständig neue Leser**

**Wochen-Unterpreis-Angebot**  
 für Sport und Reise

**Grosse Posten Kasha-Kleider 5.75**  
 solide Qualitäten 12.75 9.75 7.75

**Zwei Posten Regenschirme aus 13.75**  
 gem. Kunstst., hübsche neue schicke Form., 18.75

**Zwei Posten Windjacken 8.75**  
 aus imprägniertem Zwirn-Covercoat . 10.75

**Otto Dobkowitz**  
 Merseburg Das führende Kaufhaus Lonna

**Die gute Küche**  
 sorgt für das Wohl-  
 befinden der ganzen Familie und bringt nur nahrhafte und wohlbehagliche Speisen auf den Tisch, bei denen Schmachthaftigkeit Grundbedingung ist. Auch Sie können den Ruf „gute Küche“ zu führen, in Anspruch nehmen, wenn Sie Ihren Tisch durch Nachspeisen aus  
**Dr. Oetker's Puddingpulver**  
 bereichern. Ohne daß Sie immer Mehrkosten aufwenden, sparen Sie mit den nahrhaften und wohlschmeckenden Oetker-Puddings leicht an anderer Stelle. Dr. Oetker's Puddingpulver werden jetzt durch Verstärkung des  
 Aromas und durch Zusatz von feinstem Reispulver zu noch besserer Qualität hergestellt als bisher. Auch enthalten Dr. Oetker's Puddingpulver die für den Körper Aufbau und die Blutbildung notwendigen mineralischen Salze. Infolge großen Umsatzes sind Dr. Oetker's Puddingpulver stets überall in frischer Ware zu haben. 1 Stück 10 Pfg. — Verlangen Sie in den einschlägigen Geschäften Dr. Oetker's neues farbig illust. Rezeptbuch, Ausgabe 2 für 15 Pfennig, wenn nicht vorrätig, gegen Einsendung von Marken von  
**Dr. August Oetker, Bielefeld.**

**Eins**  
**Zwei**  
**drei**

**SO reinigt VIM Ihre Fliesen u. Kacheln!**  
 Kacheln, Fliesen, Holz und Stein  
 VIM putzt alles blendend rein

**Reisende**  
 zum Betrieb an die Privatbank-  
 (Halle) stellt lausend ein  
**Heinrich Germo**  
 Heubergs Delfinger Straße  
 Größtes Bild-Verkaufhaus  
 Deutschlands 3304

Die beste Quelle für  
**sanftliche Photobekanntlich**  
**Hallmarkt-Drogerei**  
**Paul Claus**  
 Halle a. S., Hallerberg 9  
 Telefon 241 25 3574

**Einzelbeerdigungen - Jubiläum**  
 der vereinigten Hülfsvereine  
 a. G. m. b. H.  
**Bestattungs**  
 Telefon 628 1056  
 Bei einzuenden Einzelbeerdigungen genügt telefonische od. mündliche Angabe, es werden abends alle erforderl. Einwirkungen gemacht und Totenkosten erledigt  
**Särge**  
 aller Art zu realen Preisen

**Kedra**  
 Die Sandbathen für Sie bis am 24. Juni von 8-11 Uhr stattfinden  
 Wahl des Elternrates an der en. Volkshalle hängen am Sonntag  
 Brett im Gemeindevort an der Schule aus. 3848  
 Halle, den 15. Juni 1928.  
 Der Wahlvorstand.  
 J. H. G. H. r.

**Dr. Oetker's Pudding-Pulver**  
 sorgt für das Wohl-  
 befinden der ganzen Familie und bringt nur nahrhafte und wohlbehagliche Speisen auf den Tisch, bei denen Schmachthaftigkeit Grundbedingung ist. Auch Sie können den Ruf „gute Küche“ zu führen, in Anspruch nehmen, wenn Sie Ihren Tisch durch Nachspeisen aus  
**Dr. Oetker's Puddingpulver**  
 bereichern. Ohne daß Sie immer Mehrkosten aufwenden, sparen Sie mit den nahrhaften und wohlschmeckenden Oetker-Puddings leicht an anderer Stelle. Dr. Oetker's Puddingpulver werden jetzt durch Verstärkung des  
 Aromas und durch Zusatz von feinstem Reispulver zu noch besserer Qualität hergestellt als bisher. Auch enthalten Dr. Oetker's Puddingpulver die für den Körper Aufbau und die Blutbildung notwendigen mineralischen Salze. Infolge großen Umsatzes sind Dr. Oetker's Puddingpulver stets überall in frischer Ware zu haben. 1 Stück 10 Pfg. — Verlangen Sie in den einschlägigen Geschäften Dr. Oetker's neues farbig illust. Rezeptbuch, Ausgabe 2 für 15 Pfennig, wenn nicht vorrätig, gegen Einsendung von Marken von  
**Dr. August Oetker, Bielefeld.**

**Die gute Küche**  
 sorgt für das Wohl-  
 befinden der ganzen Familie und bringt nur nahrhafte und wohlbehagliche Speisen auf den Tisch, bei denen Schmachthaftigkeit Grundbedingung ist. Auch Sie können den Ruf „gute Küche“ zu führen, in Anspruch nehmen, wenn Sie Ihren Tisch durch Nachspeisen aus  
**Dr. Oetker's Puddingpulver**  
 bereichern. Ohne daß Sie immer Mehrkosten aufwenden, sparen Sie mit den nahrhaften und wohlschmeckenden Oetker-Puddings leicht an anderer Stelle. Dr. Oetker's Puddingpulver werden jetzt durch Verstärkung des  
 Aromas und durch Zusatz von feinstem Reispulver zu noch besserer Qualität hergestellt als bisher. Auch enthalten Dr. Oetker's Puddingpulver die für den Körper Aufbau und die Blutbildung notwendigen mineralischen Salze. Infolge großen Umsatzes sind Dr. Oetker's Puddingpulver stets überall in frischer Ware zu haben. 1 Stück 10 Pfg. — Verlangen Sie in den einschlägigen Geschäften Dr. Oetker's neues farbig illust. Rezeptbuch, Ausgabe 2 für 15 Pfennig, wenn nicht vorrätig, gegen Einsendung von Marken von  
**Dr. August Oetker, Bielefeld.**



Commerzfest der Hallischen Volkshöhle.

Die Hallische Volkshöhle scheint es mit Betrachtern zu haben, der ihre Sommerfeste immer mit einem obligaten Regen ausstattet. Diesmal hielt sich zwar das himmlische Maß in erträglichen Grenzen, aber die Hölle des Tages war ganz und gar nicht der Jahreszeit angepaßt. Trotzdem waren die Freunde des Theaters schon am Nachmittage recht zahlreich erschienen, und namentlich das Jungvolk ließ sich nicht abhalten, sich seinen Vergnügungen nach Begegnung hinzugeben. Die Salvorstellung der mit dem Theaterschauspieler Gullertruppe geleitete U. A. Bands mit viel Witz und Humor, wobei auch die Satire auf lokale Verhältnisse nicht fehlte. So wurde beispielsweise der bekannte Plan einer Verpachtung des Stadttheaters mit dem fröhlich mitgelungenen Refrain „Die Da-Do-Bü lüht sich nicht gefallen“ belungen und die Balladenspiele mit einer Anspielung auf ein „Ruchstrematorium“ beleuchtet. Auch der Kunstausflug der Volkshöhle bekam sein Teil an Zuschauer durch unterrichtlich das Beantwörter mit einem Gartenfongeur, während im großen Saal die Pelzlinge aus Arbeitern der Wustfantenengländer die Schaulichrichtigen. Der Abend, der einen sehr frühen Besuch brachte, war dem Tange gewidmet. Das noch Einbruch der Dunkelheit abgebrannte Feuerwerk zeigte anerkennenswerte Leistungen der Hallischer Pyrotechniker, die u. a. auch den Ableitung der von Besuchen, den Elefanten mit dem Beierstafen, im Feuer ersten ließ. —lv.

SPD. Ortsverein Halle.

Donnerstag, den 21. Juni, abends 8 Uhr, im „Volkspark“, Vorkriegsstraße 20. Mitgliederversammlung. Handlungsabgeordneter Genosse Paul Franke (Reich) spricht über „Die politische Lage“. Genossen und Genossinnen, laßt sich guten Besuchs! Folgt diesen Tag frei für die Partei. Das Sekretariat. Psths.

Die Tätigkeit des städtischen Jugendamtes. Bisher geleistet - Noch unerfüllt.

Das städtische Jugendamt in Halle hat jetzt einen Jahresbericht über seine Tätigkeit im Jahre 1922 herausgegeben, der ein übersichtliches Bild über die geleistete Arbeit gibt. Aus dem Arbeitsbericht der Bezirksfürsorge geht hervor, daß diese im vergangenen Jahr wieder vor einer außergewöhnlich schweren Aufgabe stand. Einerseits mochten sich die Auswirkungen der Stagnationsperiode des Wirtschaftens bemerkbar machen, andererseits zeigte sich eine ungünstige Auswirkung auf die Wirtschaftslage der Familie als Folge von Wirtschaftskämpfen; ferner war mit einer weiteren Ungunst der Wohnungsverhältnisse zu rechnen, eine Ursache der Disziplinierung und der Schwierigkeiten auf allen Gebieten praktischer Arbeit der öffentlichen Jugendhilfe. In dem Arbeitsbericht wird ferner erwähnt, daß die sozialen Anforderungen des Einzelfalles immer komplizierter werden; die verhältnismäßig einfach zu behandelnden vorübergehenden wirtschaftlichen Notstände traten zurück hinter schwerwiegenden Sanierungsmaßnahmen der Gesamtlage, hinter erzieherischen Mängeln ganzer Familien oder einzelner Kinder. Die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel der halbgeschlossenen Fürsorge einschließlich der privaten Einrichtungen reichten nicht aus. Eine Besserung wird durch die Eröffnung der Einrichtungen Artilleerstraße und Krüdenberg 1923 herbeigeführt werden, aber auch durch diese Erweiterung wird das Bedürfnis nach Differenzierung der Maßnahmen der öffentlichen Jugendhilfe nicht hinreichend erfüllt. Die Belastung der Bezirksfürsorge hat von 1924 bis 1927 um 65 Prozent zugenommen. 22 Fürsorgetinnen haben diese Arbeit zu bewältigen. Eigentümlich berührt die Tatsache, daß bei dem stetigen Jugendamt kein einziger männlicher Fürsorger angestellt ist. Eine Anzahl praktischer Fälle ist dem Jahresbericht zur Illustrierung der Tätigkeit beigegeben. Der Tätigkeitsbericht zerfällt sich in der Hauptsache auf die Pflichtaufgaben des Jugendamtes auf Grund des § 3 des Reichswohlfahrtsgesetzes. Diese umfassen den Pflegeinstand, Mitwirkung im Vormundschaftswesen, bei der Schulpflicht und der Fürsorgeerziehung, Jugendgerichtshilfe, Beaufsichtigung der Arbeit von Kindern und

jugendlichen Arbeitern, Fürsorge für Kriegerverwaisen und Kinder von Kriegsbeschädigten und die Mithilfe in der Jugendhilfe. In der Frage der Unterhaltsgeldungen für uneheliche Kinder stellt das Jugendamt fest, daß u. a. die Gewährung der Väter zur Unterhaltsgeldung stark durch die niedrigen Löhne für gelernte und ungelernete Arbeiter beeinträchtigt wurde. Hier wird von anderer Stelle einmal die Ursache der schlechten Lebenslage der arbeitenden Bevölkerung festgestellt. Auch eine Ursache mit dafür, daß junge Männer nicht heiraten können und junge Mädchen noch die Last unehelicher Kinder haben. Daneben spielt natürlich die Wohnungsnot noch eine große Rolle. In 530 Fällen konnten die Zeilweise gefordert wurde in 670 Fällen. Nur in 1128 Fällen, also bei kaum der Hälfte der Gesamtheit der unehelichen Kinder, konnte der volle Unterhalt leitens der Erzeuger gesichert werden. In der Jugendgerichtshilfe wurden 10 psychologische Untersuchungen beantragt. In einem Falle führte das Ergebnis derselben zur Freisprechung, in 5 Fällen wurde krankhafte Veranlassung festgestellt, in der Mehrzahl der Fälle lagen schlechte Milieueinflüsse und laßliche Veranlassung zur Verwahrlosung geföhrt. Die Gründe, die unsere Mithelfen der Arbeit der Jugendämter unterstellt, liegen sich beliebig erweitern, sie liegen aber alle in den unerschöpflichen wirtschaftlichen Mithelfen unserer Zeit begründet. Hier helfend einzugreifen und zur Beseitigung der Mithelfen mit beizutragen, muß stets und ständig unsere Aufgabe als Sozialisten sein. Unsere nächste Forderung muß auch sein, daß die bisher fakultativen (freiwilligen) Aufgaben der Jugendämter, die bisher in der Schwangerenfürsorge, in der Beschäftigung der Säuglinge und Kleinkinder, der Schulpflichtigen und schulpflichtigen Jugend, in der jugendlichen Aufgaben werden und eine bedeutende Erweiterung erfahren. Recht riefmütterlich wurde in Halle die Jugendpflege behandelt. Bezeichnend für eine Großstadt wie Halle, die sonst in allen städtischen Dingen so vorbildlich sein will, ist, daß sie noch nicht einmal dem dringenden Bedürfnis nach einem Jugendheim abgeben hat. Schon mehrfach bot sich die Gelegenheit, für die Jugend wirklich etwas Gutes zu schaffen, doch

lehnte unser „lieber“ Bürgerklub immer noch die Mittel dazu ab. „Vorbeugen ist besser als Heilen.“ Diesen weisen Spruch wird leider immer noch durch eine kurzfristige Politik der Rechtsparteien die nötige Einsicht verlohrt. Zur Heilung der Schäden müssen dann die Mittel da sein, und dann sind sie auch noch recht bedäuflich, wie auch aus dem Bericht des Jugendamtes hervorgeht. Es sind alles nur Pflasterchen, die da der ungenehmen Art des Proletariats aufgelegt werden. Eine Besserung kann hier erst dann eintreten, wenn das Proletariat das arbeiterfeindliche Verhalten und Handeln der Rechtsparteien im Stadiparlament erkannt hat und daraus die nötigen Konsequenzen bei der nächsten Wahl zieht.

Für Festbesoldete Extraristen-honorare.

Die freie Künstlergesellschaft hat. Wir hatten in unserem Bericht über die Sitzung des Bauausschusses in der vorigen Woche schon mitgeteilt, daß der Magistrat die Kaufmännerei der letzten Schlußfiguren an der neuen Kröllwitzer Straße festangestellten Lehrkräften der hiesigen Kaufmännerschule übertragen hat, ohne die freischaffenden Künstlergesellschaft Halle zu bedenken. Gegen die so besonders unbillig ersehen die im Wirtschaftsverband stehende Künstler vereinigen, hat um ihre Kräfte ringenden freien Künstler Ausschuss durch je ein Schreiben an den Magistrat und die Stadtbürgermeisterei, die in der heutigen Sitzung noch Gegenstand eingehender Erörterungen sein werden.

Summamentorik.

Die am Freitag voriger Woche vom Halleischen Wirtschaftsrat und Bezirksverband Halle abgehaltene Besprechung über die Durchführung des Blumenfestes am Sonntag, dem 24. Juni, zeigte, daß hierfür ein lebhaftes Interesse vorhanden ist. Dies wurde insbesondere daraus hervorgehen, daß trotz der hohen Lieferten des Rennplatz für Blumenfest auf 2 Mr. festgesetzt worden ist. Dieser Betrag ermöglicht sich auf 1 Mr., wenn Gruppenmeldungen von mindestens drei Fahrzeugen vorgenommen werden. Als Termin für den Dienstag, der 19. Juni, vorgezogen. Die Auffahrt der Boote wird im Anschluß an das Fahrgastschwimmen oberhalb der Reihenschiffe 15 Uhr beginnen und bis zu den Erzhafen festlich durchgeführt werden. Hierbei wird dem Publikum Gelegenheit gegeben, durch Kauf eines Programms, das mit einem Stimmzettel versehen ist, die schönsten Boote zu prämiieren. Außerdem hat der Halleische Wirtschaftsrat und Bezirksverband ein Preisgericht vorgezogen, bei dem u. a. Herr Stadtrat

Schütze das köstliche Aroma!



Durch klimatische Anlagen, automatische Temperatur- und Feuchtigkeits-Regulierung, fachgemäße Verpackung und Lagerung wird das duftvolle Aroma des empfindlichen Orient-Tabaks sorgfältig vor allen fremden Einflüssen bewahrt. Verwenden auch Sie bitte einige Sorgfalt auf diesen wichtigen Punkt des Qualitäts-Schutzes. Entfernen Sie nicht die schützende Stanniolhülle, halten Sie immer die Packung geschlossen und vermeiden Sie es, die Cigaretten in offener Packung den Sonnenstrahlen auszusetzen. So bleibt auch der letzten Cigarette in der Packung das feine Aroma und der köstlich frische Duft d edlen Orient-Tabaks erhalten.

HALPAUS MOCCA 5 Pf

Das hat ein gewisses Interesse, wenn man sich über die Lage der Arbeiter in den verschiedenen Branchen informieren möchte. Die Arbeiter sind in den verschiedenen Branchen in der Regel in der Lage, ihre Interessen zu vertreten und für eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen zu kämpfen. Dies ist ein wichtiger Aspekt der Arbeiterbewegung, der dazu beiträgt, die Rechte der Arbeiter zu schützen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

### Einige Gedanken zu den Arbeiterbewegungen.

Am Sonntag den 18.45 Uhr entstand auf dem Friedhof ein großer Aufruhr, die durch einen Polizeieinsatz beendet wurde. In der Nacht zum Sonntag gegen 1.15 Uhr entstand in der Oberstraße ein Aufruhr, an dem mehrere Arbeiter teilnahmen. Ein Teilnehmer erhielt mehrere Verletzungen in der linken Oberarm- und in die rechte Hand und wurde auf dem Polizeirevier verbracht. Ein anderer Teilnehmer wurde durch einen Steinwurf verletzt, wobei er eine leichte Verletzung erlitt. Um 11 Uhr wurde in der Oberstraße ein Aufruhr durch einen Teilnehmer der Arbeiterbewegung beendet. In der Nacht zum Sonntag gegen 1.15 Uhr entstand in der Oberstraße ein Aufruhr, an dem mehrere Arbeiter teilnahmen. Ein Teilnehmer erhielt mehrere Verletzungen in der linken Oberarm- und in die rechte Hand und wurde auf dem Polizeirevier verbracht. Ein anderer Teilnehmer wurde durch einen Steinwurf verletzt, wobei er eine leichte Verletzung erlitt.

### Unbegleitete Einträge nicht.

Das Verordnungsamt hat sich nicht an die Bestimmungen der Reichsverordnung gehalten und hat die Einträge ohne Begleitung der Arbeitgeber in den Verzeichnissen eingetragen. Dies ist ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Reichsverordnung, die eine Begleitung durch die Arbeitgeber vorschreibt. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Einträge zu bestätigen und die Kosten zu übernehmen. Wenn diese Bestimmungen nicht befolgt werden, sind die Einträge nicht verbindlich.

### Was sind Fern-Arbeiter?

Die Fern-Arbeiter sind Arbeiter, die von einem anderen Ort aus an einem anderen Ort arbeiten. Dies kann durch eine Versetzung oder eine Abfertigung geschehen. Die Fern-Arbeiter sind oft in einer schwierigen Situation, da sie von ihren Familien getrennt sind und in einer neuen Umgebung leben müssen. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Fern-Arbeiter zu unterstützen und ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen. Dies kann durch finanzielle Unterstützung, Hilfe bei der Wohnungssuche und anderen Maßnahmen geschehen. Die Fern-Arbeiter haben oft Schwierigkeiten, sich in der neuen Umgebung zu integrieren und zu finden. Die Arbeitgeber sollten diese Schwierigkeiten ernst nehmen und Maßnahmen ergreifen, um sie zu lösen.

### Was sind Fern-Arbeiter?

Die Fern-Arbeiter sind Arbeiter, die von einem anderen Ort aus an einem anderen Ort arbeiten. Dies kann durch eine Versetzung oder eine Abfertigung geschehen. Die Fern-Arbeiter sind oft in einer schwierigen Situation, da sie von ihren Familien getrennt sind und in einer neuen Umgebung leben müssen. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Fern-Arbeiter zu unterstützen und ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen. Dies kann durch finanzielle Unterstützung, Hilfe bei der Wohnungssuche und anderen Maßnahmen geschehen. Die Fern-Arbeiter haben oft Schwierigkeiten, sich in der neuen Umgebung zu integrieren und zu finden. Die Arbeitgeber sollten diese Schwierigkeiten ernst nehmen und Maßnahmen ergreifen, um sie zu lösen.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

### Die Arbeiterbewegung in Halle.

Die Arbeiterbewegung in Halle hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

### Die Arbeiterbewegung in Halle.

Die Arbeiterbewegung in Halle hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

### Die Arbeiterbewegung in Halle.

Die Arbeiterbewegung in Halle hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

### Die Arbeiterbewegung in Halle.

Die Arbeiterbewegung in Halle hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

### Die Arbeiterbewegung in Halle.

Die Arbeiterbewegung in Halle hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

### Die Arbeiterbewegung in Halle.

Die Arbeiterbewegung in Halle hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

### Die Arbeiterbewegung in Halle.

Die Arbeiterbewegung in Halle hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

### Die Arbeiterbewegung in Halle.

Die Arbeiterbewegung in Halle hat in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Die Arbeiter haben ihre Rechte durchgesetzt und die Arbeitsbedingungen verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung sollte weiterhin aktiv sein und für die Rechte der Arbeiter kämpfen. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern und die soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

Theodor Domann  
Auto-Möbelfabrik  
Wohnungstausch

Konditorei Alsleben  
Feinste Torten

Backwaren etc.

„Atlantic“  
Frische Seefische u. Räucherwaren

Gebr. Kroppenstädt  
Möbelfabrik

Ritter-Piano

Sternburg-Bier  
Marke ersten Ranges!

Ernst Hoinkis  
Feine Fleisch- und Wurstwaren

Beachten Sie bitte meine  
Imbiß-Stube!

Tornow  
Schokoladen- u. Honigkuchenfabrik

Korn & Zöllner  
Friedrich Müller

Schätze Deine Familie  
„Deutscher Herold“

G. Günier  
Halbesche Beerdigungs-Anstalt

Melzungs- und  
sanitärer Anlagen

Miche  
Hallesches Kohlen- und Brikett-Kontor

Bedürftigt die Interessenten

Am Sonntag den 18.45 Uhr entstand auf dem Friedhof ein großer Aufruhr, die durch einen Polizeieinsatz beendet wurde. In der Nacht zum Sonntag gegen 1.15 Uhr entstand in der Oberstraße ein Aufruhr, an dem mehrere Arbeiter teilnahmen. Ein Teilnehmer erhielt mehrere Verletzungen in der linken Oberarm- und in die rechte Hand und wurde auf dem Polizeirevier verbracht. Ein anderer Teilnehmer wurde durch einen Steinwurf verletzt, wobei er eine leichte Verletzung erlitt. Um 11 Uhr wurde in der Oberstraße ein Aufruhr durch einen Teilnehmer der Arbeiterbewegung beendet. In der Nacht zum Sonntag gegen 1.15 Uhr entstand in der Oberstraße ein Aufruhr, an dem mehrere Arbeiter teilnahmen. Ein Teilnehmer erhielt mehrere Verletzungen in der linken Oberarm- und in die rechte Hand und wurde auf dem Polizeirevier verbracht. Ein anderer Teilnehmer wurde durch einen Steinwurf verletzt, wobei er eine leichte Verletzung erlitt.

**Merleburg-Duerfurt**

**Marsdenburg (Stadt)**

**Bahnbusch Nischen - Leipzig**

Der Rat der Stadt Leipzig stimmt zu... Der höchste Anteil übergeht.

Um den endlichen Ausbau der Bahn Nischen-Leipzig zu ermöglichen...

Quasibildung. In letzter Zeit mehren sich die Kadavertiere von Hällen...

Schadhaft. Selbstmord. Die Frau des Arbeiters K. von hier möchte ihren Leben durch Erhängen ein Ende...

Lehrer (Lehrer). Schüler für Republikbildungslehre...

Reifen. Die gefährliche Weltfahr. Auf der Station Wittenberg ereignete sich ein kleiner Unfall...

Gasrohr. Die Brandstifter gefast. Dezanter der Kuchensack Witz...

Seit Schwere Katastrophe. Am Sonnabendabend kurz vor 11 Uhr...

Wab Nischen. Wilder Autofahrer. Bei Bab Nischen ereignete sich ein schwerer Automobilfall...

**Mansfelder Kreise**

**Alstedden**

**Der der Gesamtfall in Steinfeld.**

Steinfeld, den 16. Juni 1928.

Nachdem die Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Wenn der Besitzer des Grundstücks der früheren Reichsbahn...

Lehrer. Motorbrandfall. Der erste nach dem gefährlichen...

Schadhaft. Selbstmord. Die Frau des Arbeiters K. von hier...

Lehrer. Schüler für Republikbildungslehre...

Reifen. Die gefährliche Weltfahr. Auf der Station Wittenberg...

Gasrohr. Die Brandstifter gefast. Dezanter der Kuchensack...

Seit Schwere Katastrophe. Am Sonnabendabend kurz vor 11 Uhr...

Wab Nischen. Wilder Autofahrer. Bei Bab Nischen ereignete...

**Kreis Sangerhausen**

**Sangerhausen (Stadt)**

**Der Kampf um den Elternrat an der Volkshöhe.**

Es ist eine nicht zu leugnende Tatsache, daß die beherrschende...

Wenn nun im neuen Deutschland das Schulwesen nach anderen...

Seiner haben wir in Sangerhausen nicht einen aktiven...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Wahlrecht. Der aus dem der Bundesamtmei. Mit einem gewissen...

**Kreis Delitzsch**

**Delitzsch**

**Sozialdemokratie und Regierungs-**

**bildung.**

Nach der Sitzung des. In vollem Umfang unserer...

In der letzten Parteiverammlung referierte der Generalsekretär...

Die Verhältnisse fanden die geplanten Forderungen der Zustimmung...

**Wittenburger Wochenmarktsbericht.**

Der Marktbericht vom Sonnabend, dem 16. Juni, lautet:

Butter (Wollerei) 1/4 Pf., 1.10 Mk., Butter (Dampf) 1/4 Pf., 0.90 bis 0.95 Mk., Quark 1 Pf., 0.30 Mk.,...

Wollwaren waren 81 Stücker zum Preise 18 bis 26 Mk.

Wahlplakat der Deutschen Automobilklub. Die Teilnehmer an dem großen internationalen Wettbewerb...

Der Wagen des Öffentlichen in Leipzig. Im September 1927 war...

Leipziger Automobilisten. Schwere Automobil.

Dei Lot. Am Sonnabend fuhr in der Eisenbahnstraße ein schwerer...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

Während der Stadtratsversammlung vor einigen Monaten mit der...

**Kreis Ziegen**

Leipzig. Gefastete Ausbreitung. Am 20. November 1927 gemeldet...

Leipzig. Straßensanftall. Am Sonnabendmorgen stürzte der Kaufmann...

**Kreis Liebenwerda**

Leipziger. Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...

Am 16. Juni ist die Abfertigung der Dienstpflicht mitgeteilt...







# Reichsarbeiterporttag

# Internationale Motorbootregatta

Zwei Veranstaltungen in Halle - Vier RFF-Kapellen im Kartellumzug - Suter Erfolg des RKK.

Die Reichsarbeiterporttage in Halle wurde am Sonntag mit dem eigentlichen Reichsarbeiterporttag abgeschlossen. Kommunistischer Parteiporstag bildet die vorbereitenden, den Charakter dieser Vorbereitungsarbeiten umzubringen und sie mit einem Märsch enden zu lassen. Wir brauchen auf die Ereignisse der letzten Woche hier nicht einzugehen, sondern nur festzustellen, daß der Regatta-Klub Halle richtig gehandelt hat, als er aus dem kommunistisch verfassten Kartell austrat und seine eigene Veranstaltung durchführte. Denn wenn er nicht schon vorher den Schritt getan hätte, am Sonntagmittag hätte er ihn bestimmt tun müssen. Die kommunistische Veranstaltung stieg sich so doch der Vorbereitung für die nicht parteipolitisch gebundene Gesamtarbeiterporttage durch das Aufkreuzen von vier roten Frontmärschen und Spielmannszügen in voller Uniform einem einheitlichen Charakter entgegen. Unter diesem Zeichen mußte die Demonstration ihre Wirkung auf die noch im bürgerlichen Lager befindliche Bevölkerung völlig verlieren. Die Märsche, die die Märsche, die noch aus organisierten Gängen beim Kartell vertrieben waren, für die Demonstration aufzubringen hatten, wurde dadurch schlicht gelohnt. Auch durch das Aufkreuzen von vier roten Frontmärschen an der Rosslauer Sparrstraße, gegen die "Spalter" schritten die verantwortlichen Akteure, welchen Weg sie gehen.

Und Dritter Zahn (Sportklub). Während der Veranstaltungen trafen immer mehr Freunde und Anhänger der mitteilungsreichen Vereine ein, so daß der Rückmarsch über den Eierweg und die Bismarckstraße eine noch größere Teilnehmerzahl aufzuweisen hatte, als der Ausmarsch. Infolge dessen waren an den Veranstaltungen über 300 Personen beteiligt. Das ist ein Erfolg, mit dem man sich aufrechnen kann. Im Rahmen der Veranstaltungen wurde der Zug mit dem Bundesgruß aufgehoben, nachdem er überall das besondere Interesse des zahlreichsten Publikums erweckt hatte.

**Der RFF des Kartells**  
In der üblichen Weise ging der Demonstrationsszug mittags 1 Uhr vom Kappellplatz aus durch die Ringstraße, Eierweg, Lortzweg und Bismarckstraße nach dem Stadion vorüber. Eine Parol gegen den Kartell wurde nicht festgehalten, auch ein Zeichen, wie wenig wertend die kommunistische Politik im Kartell wirkt. Der Zug zeigte das gewohnte Bild: ein großer Teil der Teilnehmer waren Mitglieder der roten Frontkämpfer und der Arbeiterporttage. Die Teilnehmer, die sich gegen die Demonstrationen der kommunistischen Partei, die durch die Verteilung von Propaganda, was zu den Schritten, der dadurch angesichts nicht, nicht zuletzt um ihnen zu tragen ist.

**Der RFF des Regatta-Klubs**  
Der nach kommunistischer Auffassung "sozialistische Versuch" des Regatta-Klubs zur "Erweiterung" des Reichsarbeiterporttags wurde durch die Demonstrationen der vier roten Frontmärsche noch übertraf. Ein ständiger Zug, unter Teilnahme aus einiger Mitglieder der "Sportklub" und unter Borantritt des nicht uniformierten Reichssportspielmannszuges - der auf diese Weise zeigte, daß auch die Vorbereitung solcher Demonstrationen im neutralen Rahmen möglich ist, marschierte um 1 Uhr mittags vom Generaloberststraße über Unterstadt, Breiten- und Königstraße zum Brandplatz, wo sich der vom Regatta-Klub kommende Freizeitsängerchor anschlöß. Der Zug ging durch den Eierweg nach der Bismarckstraße, wo vor der Wohnung Otto Hägers ein kurzer Halt gemacht wurde. Redakteur Gehrig betonte die Bedeutung des Aufmarsches und den entschlossenen Willen zum Abtritt zum 1. April, und schließlich, was mit dem Bundesgruß beauftragt wurde. Freizeitsänger brachte auf Otto Häger ein "Frei-Heil", was, während der Geisterfeier des Regatta-Klubs den Bundesgruß enthielt. Nachdem die Spielstätte "Draiser zur Sonne" geöffnet hatten, zeigte sich der Zug wieder durch den Eierweg, wo man in den Ringstraßen in Bewegung, wo bereits die Kaufleute der RFF-Kameraden erwarteten. Während die Freizeitsänger nach RFF ging weiterzugehen, wo sie mit den Bundesgrüßen aufzutreten, führten die Sportler und Sportlerinnen eine Reihe von Demonstrationen durch. Die Sportlerinnen zeigten die neuen Preisbestimmungen, die Schwimmer demonstrieren durch Schauabnahmen für ihre Sporte, die Kaufleute führten eine Auffahrt der Boote durch und die Kinder beschäftigten sich mit Spielen. Ein Satzfreizeitsängerchor um 200 Meter, wurde von Freizeitsängerchor (Regatta-Klub) in 6:41 absolviert. Zweiter wurde Hermann Fischer (RFF).

An der Station anlangend, marschierten die Vereine, deren Teilnehmerzahl auf rund 2000 zu beziffern war, auf dem Wege auf, worauf der Kartellvorsteher Dertel eine kurze Ansprache hielt, in der er natürlich den "Sportklub" einige Gedanken beehrte. Er kündigte für die nächsten Tage eine "Anschlußrede" an. Die "Fichte" warnte dann mit ihren Waffenanschreitungen ab, denen sich Reigenführer des Arbeiterporttagbundes, Solidaritätsgang, folgten in bunter Reihe leibhaftig. Die Teilnehmer waren im Rahmen anderer Sportarten. Aufgeführt wurden ein Handball- und ein Fußballspiel ausgetragen. Die Zuschauer füllten die Tribüne ganz, während ein Teil sich rund um die Bahn placierte hatte. Alles in dieser Beziehung zeigte sich trotz kommunistischer Großsprecher, kein Fortschritt.

# Kreismeisterschaften

**Halle**  
Spiel 1 Halle - Tuz- und Sportvereinigung Ostfeld 1:10 (4:0).

Der Schiedsrichter Breitfuß (Vernburg) leitete dieses weitere Spiel um die Handballkreismeisterschaft. Fichte trat nur mit 10 Mann an und hatte angedeutet Spielplatz eingelegt. Ostfeld war vollständig zur Stelle. Bei der Fichte-Mannschaft wurde ziemlich frühzeitig gespielt und es zu wünschen, daß selbige sich möglichst bald wieder zu der gewohnten Form aufschwinge, um die existierende Niederlage gegen Vernburg wieder gleichzustellen. Ostfeld war im ganzen gut, nur fehlte noch die richtige Zusammenziegel und die Entschlossenheit vorzu. Um ein besonderes gutes Tag für die Torwächter zu haben. Es beehrte seine Mannschaft vor einer großen Niederlage. Der Schiedsrichter war nicht ganz auf der Höhe.

dem Anruf von Vorwärts entwickelte sich sofort ein lebhaftes Spiel, bei dem es den Gästen vergaß war, in kurzen Abständen zwei Tore voranzulassen. Folgebild kämpfte aber unermüdet weiter. Der Erfolg blieb auch nicht aus: 2:1. Bis zur Halbzeit gelang es Vernburgs, das Resultat auf 5:2 zu erhöhen. Nun spielte Vorwärts mit Wind und Sonne im Rücken, aber die allgemein erwartete Überlegenheit blieb aus. Bismarck konnte Golddoppelt, eine Schwundperiode des Gegners ausnutzen, zwei Tore aufholen. Und mit dem Endresultat von 7:6 für Vernburg erlöste der Schiedsrichter. Diesmal hatte die Vorwärts also nicht ganz recht; denn so recht überlegen war die "Globe" Vernburgs nicht. Zum Schluß: ein aus Regensburg - wobei nur zu sagen, daß wir schon bessere gehabt haben.

**Halle**  
Spiel 1 Halle - Tuz- und Sportvereinigung Ostfeld 1:10 (4:0).

Der Schiedsrichter Breitfuß (Vernburg) leitete dieses weitere Spiel um die Handballkreismeisterschaft. Fichte trat nur mit 10 Mann an und hatte angedeutet Spielplatz eingelegt. Ostfeld war vollständig zur Stelle. Bei der Fichte-Mannschaft wurde ziemlich frühzeitig gespielt und es zu wünschen, daß selbige sich möglichst bald wieder zu der gewohnten Form aufschwinge, um die existierende Niederlage gegen Vernburg wieder gleichzustellen. Ostfeld war im ganzen gut, nur fehlte noch die richtige Zusammenziegel und die Entschlossenheit vorzu. Um ein besonderes gutes Tag für die Torwächter zu haben. Es beehrte seine Mannschaft vor einer großen Niederlage. Der Schiedsrichter war nicht ganz auf der Höhe.

**Halle**  
Spiel 1 Halle - Tuz- und Sportvereinigung Ostfeld 1:10 (4:0).

Der Schiedsrichter Breitfuß (Vernburg) leitete dieses weitere Spiel um die Handballkreismeisterschaft. Fichte trat nur mit 10 Mann an und hatte angedeutet Spielplatz eingelegt. Ostfeld war vollständig zur Stelle. Bei der Fichte-Mannschaft wurde ziemlich frühzeitig gespielt und es zu wünschen, daß selbige sich möglichst bald wieder zu der gewohnten Form aufschwinge, um die existierende Niederlage gegen Vernburg wieder gleichzustellen. Ostfeld war im ganzen gut, nur fehlte noch die richtige Zusammenziegel und die Entschlossenheit vorzu. Um ein besonderes gutes Tag für die Torwächter zu haben. Es beehrte seine Mannschaft vor einer großen Niederlage. Der Schiedsrichter war nicht ganz auf der Höhe.

Vorwärts 08 Gumburg wurde Reichsmeister durch einen 4:1 (3:1) Sieg über Rheinmünster-Ost. Die Kreismeisterschaft der Rheinmünster-Ost erwarb Fichte St. Pauli Gumburg gegen Kiel V. mit einem 2:0-Sieg.

# Mitteldeutsche Ringkämpferschaft

Koch keine Entscheidung - Resultat 1:1 - Protest von Halle

Am Sonntagabend fand in Berlin-Neukölln der Aufstiegskampf um die mitteldeutsche Meisterschaft im Arbeiter-Ringkampfsport. Die Gegner waren "Berolina Berlin" und "Germania Reichenhagen". Die Halle vom Bundesverband war der technische Leiter Kaschallert anwesend. Die Kampfstimmung der Halle war sehr gut. Mit außerordentlicher Fähigkeit wurde auf beiden Seiten gerungen. Die Berliner, eine sogenannte "alte Schule", hatten in Germanien-Feind einen eckwürdigen Gegner gefunden. Alle technischen Feinheiten und Feinheiten des Ringkampfes kamen bei diesen Kämpfen zur Geltung und rufen das begeisterte Publikum mit vor, das mit großer Spannung jeder einzelnen Kampfverwicklung folgte. Die Kampfmannschaften trafen eine Lob anzuerkennen. Jede Mannschaft wollte den Sieg erringen und hatte unter Einsatz der besten Kräfte alles mögliche dazu getan.

# Handball

Halle - Berlin 4:5 (3:4)

Im Rahmen des RFF in Halle fand ein Handballspiel zwischen Halle und Berlin statt, das unter der Leitung von Ruff (Seipzig-Weß 03) durchgeführt wurde. Halle ging schnell aus sich heraus und erzielte bereits nach 4 Minuten durch Habrecht das 1. Tor, dem kurz darauf durch Lehmigkeits Wöhner das zweite folgte. Berlin wurde darauf im Schiedsrichter beif. Die Halle zeigte eine hohe Spannung, die sich im Spiel abwechselnd zeigte. Als Regen einsetzte, schien es, als ob dadurch die Berliner ein in Schwung kämen. Während Halle jetzt im Fußball im Rang ununsicher wurde, war es bei Berlin gerade das Gegenteil. Ein Freiwurde brachte die Berliner nach der 52. Minute erzielte in Führung, die ihnen auch der energische Endpart der Halle nicht mehr zu entreißen vermochte. Der Köpff des letzten Schiedsrichters zeigte einem schönen, an spannenden Momenten reichem Kampf ein Ende, den eine entschlossene, heftige Sturmziele für sich entschied.

# Aus anderen Verbänden

Ohne Rekord geht es keinen Sonntag mehr! Bei den Olympiaprüfungen in Stockholm lief Fred Genzel die 800 Meter in Weltrekordzeit von 2:20,4 (bisheriger Rekord 2:23,8). Fred Junker verbesserte bei den Cadettenmeisterschaften in Basel den Weltrekord über 100 Meter auf 1:21. Dagegen hatte Otto Seiger bei seinem Start im Sommer Weltrekord über 400 und 1500 Meter nur Dritter. Das sind Auslöcher für Amsterdam!!! Der amerikanische Schwimmer Kojar stellte im 100-Meter-Rennen in Dresden über 2:22,7 und kämpfte in Leipzig gegen Fortuna 4:4. Danemark schlug Norwegen im Fußball 8:2 - Bruno Wolke gewann das Radrennen "Rund um Dresden". Der Berliner Fußballmannschaft unterlag gegen Wacker Halle 6:0 (5:0). Bei der Rudervergabung in Calbe habe der Oalische Ruderverein mit fünf Mann (beide Senior-Vierer, beide Junior-Vierer) die Kampfstärke unterlegen. Der Berliner Ruderverein unterlag gegen Wacker Halle 6:0 (5:0). Bei der Rudervergabung in Calbe habe der Oalische Ruderverein mit fünf Mann (beide Senior-Vierer, beide Junior-Vierer) die Kampfstärke unterlegen.

# Ellenburg-Schneidits

Einem wechselvollen Kampf besah man in Ellenburg zu sehen. Ellenburg war zwar nicht so auf der Höhe als Borussia Eisenhüttenberg, aber einige klare Torerfolge zeigten, so daß sie sich mit 1:3 beugen mußten.

# Klostermannsfeld

Die in Klostermannsfeld ausgetragenen Bezirksverbandmeisterschaften im Fußball, an denen der 1., 2., 4. und 5. Bezirk beteiligt waren, endeten mit der Konzeption Söhnebeck zum Bezirksverbandmeister, die sich dabei Würde durch erzielte Erfolge verdiente. Die Ergebnisse waren: Söhnebeck - Seimlich 3:0, Seimlich - Talle 5:0, Seimlich - Seimlich 5:0, Seimlich - Seimlich 4:0, Seimlich - Seimlich 4:0, Seimlich - Seimlich 4:0.

# Handball

Entgegen der Vorhersage zeigte Scheidit gegen Halle-Vietleben ein interessantes Spiel, und gab den Gästen mit 4:3 das Nachsehen. Sindtenau II - Ellenburg II 1:4.



# Der Arbeiter-Turn- und Sportbund

## Rechenschaftsbericht 1926-1927

Die Bedeutung des nunmehr 35jährigen Arbeiter-Turn- und Sportbundes (ATSB) ergibt sich am besten aus seiner Stellung in der Deutschen Arbeit. Vor wenigen Jahren noch verlor er sich fast ganz in der Bewegung der Arbeiterorganisationen, die sich um die Bekämpfung des Arbeiterelends bemühten; heute aber ist er ein selbständiges, in neuerer Zeit hauptsächlich in der Frage des Berufsstandes und in der Frage des Arbeiterelends tätig. Er hat sich in der Arbeiterpartei der Deutschen Arbeiterpartei (DAP) als ein wichtiger Faktor erwiesen. Er hat sich in der Arbeiterpartei der Deutschen Arbeiterpartei (DAP) als ein wichtiger Faktor erwiesen.

Erstreckt sich auf die innere, organisatorische Stärkung des Bundes. Die Organisation von 1926 ist folgende: Der ATSB hat im Januar 1926 691 473 Mitglieder, am 1. Januar 1927 786 000 und am 1. Januar 1928 752 931 Bundesangehörige in 6817 Vereinen. Von diesen sind 34 Millionen Bundesangehörigen waren 188 000 Kinder, 471 000 männliche und 98 000 weibliche Mitglieder. 25 Prozent der Mitglieder sind 14 bis 18jährig; 18 Prozent sind 18 bis 20jährig und 56 Prozent älter Mitglieder sind älter als 20 Jahre. Der Frauenanteil nach dem Alter ist: 20 bis 25 Jahre 60 Prozent, 26 bis 30 Jahre 50 Prozent, 31 bis 35 Jahre 40 Prozent, 36 bis 40 Jahre 30 Prozent, 41 bis 45 Jahre 20 Prozent, 46 bis 50 Jahre 10 Prozent, 51 bis 55 Jahre 5 Prozent, 56 bis 60 Jahre 2 Prozent, 61 bis 65 Jahre 1 Prozent, 66 bis 70 Jahre 0,5 Prozent, 71 bis 75 Jahre 0,2 Prozent, 76 bis 80 Jahre 0,1 Prozent, 81 bis 85 Jahre 0,05 Prozent, 86 bis 90 Jahre 0,02 Prozent, 91 bis 95 Jahre 0,01 Prozent, 96 bis 100 Jahre 0,005 Prozent.

Die wesentliche Ausgestaltung haben die Bundesjugendvereine erhalten. Die Bundesjugendvereine sind heute mit 1700 Turnhallen, Vereinsbüros usw. die mit den Spielplätzen einen Wert von 20 Millionen Mark darstellen. Der Arbeiter-Turnverein, dessen Umsatz im letzten Jahr mit 1 1/2 Millionen Mark betrug, weist einen Überschuss von 2,4 Millionen Mark auf. Das alles sind selbstgeschaffene wirtschaftliche Werte, auf deren Besitz die Arbeiterbewegung stolz sein kann.

Die wesentliche Ausgestaltung haben die Bundesjugendvereine erhalten. Die Bundesjugendvereine sind heute mit 1700 Turnhallen, Vereinsbüros usw. die mit den Spielplätzen einen Wert von 20 Millionen Mark darstellen.

## Sozialdemokratische Arbeiterpartei!

## Die Entdeckung des Konradin Mylius

Roman von Hellmuth Quast-Pergrin  
Copyright by „Der Zeitungsroman“, Berlin W 9

10 (Kontinuation des vorherigen Textes)

„Mit Konradin Mylius war kein Auskommen mehr.“  
„Weißt du das Konradin, du bist ein Ausnahmefall.“  
„Weißt du das Konradin, du bist ein Ausnahmefall.“  
„Weißt du das Konradin, du bist ein Ausnahmefall.“

naht mehr und mehr zur alleinigen Grundlage ihrer Arbeit zu machen, um so die Bewegung der Arbeiterkörperkultur näherzubringen.  
Von der Turnerschaft im Bundesgebiet wurden im letzten Jahre nicht weniger als 5000 Schrittmärsche, Lauf-, Rade- und Ruderfahrten mit weit über 300 000 Teilnehmern durchgeführt. Rund 340 000 Turnstunden vereinigen über 5,2 Millionen Teilnehmer. Im letzten Jahre wurden über 130 000 Turnstunden durchgeführt, 1387 Wettbewerbe mit 135 000 Teilnehmern, 1387 Wettbewerbe mit 135 000 Teilnehmern.

Geradezu außerordentlich ist der Aufschwung der Handballsparte. In einzelnen Bezirken und teilweise in ganzen Kreisen hat das Handballspiel das Fußballspiel in der Mannschaftenzahl und in der Spielbereitschaft bei weitem überholt. Insofern fanden im letzten Jahre 88 000 Serien- und Freundschaftsspiele von 15 000 Mannschaften und über 1,5 Millionen Spielern statt.

Die Fußballsparte hat gleichfalls einen bemerkenswerten Aufschwung genommen; sie erfährt noch einen großen weiteren Erfolg, da über die Hälfte der Turnvereine des Bundes noch keine Fußballabteilungen besitzt. Auf rund 2200 Spielplätze wurden im vergangenen Jahre von 8000 Mannschaften insgesamt 138 000 Spiele ausgetragen. In den letzten sechs Jahren wurden 200 internationale Spiele veranstaltet, davon 175 im Ausland. Von den Vereinen wurden neben dem regulären Spielbetrieb 146 000 Übungsstunden mit fast 2 1/2 Millionen Teilnehmern abgehalten.

Die wesentliche Ausgestaltung haben die Bundesjugendvereine erhalten. Die Bundesjugendvereine sind heute mit 1700 Turnhallen, Vereinsbüros usw. die mit den Spielplätzen einen Wert von 20 Millionen Mark darstellen.

## Konradin, 20 Uhr: Partekongress im Gewerkschaftshaus

Progen stand in ihren Augen. Er sah es und glaubte es zu verstehen.  
„Und da bekämpften Sie Mylius in letzter Folge?“  
„Das mußte sein, denn die Idee ist fälschlich, als er, als Sie und ich. Sie verdingt sich an alle. Wir sind nur Opfer des Wahnes eines...“  
„Aber... wollen Sie sagen. Ist es nicht so?“  
„Rein, ich würde es nicht sagen. Ich möchte Ihnen nicht wehe tun und will Ihnen auch nicht die letzte Hoffnung erschlagen.“  
„Der Ober trug einen Selbstbild im Gesicht und sagte ich neben dem Tisch.“  
„Und Sie tranken den eifigen Suppenberg Riesling, fälschlich behauptete ich.“  
„Nein, er war es nach des Wortweins reichlicher Süße, und Gut sagte er an in den Abend der beiden Menschen. Das sprachte das Weiß zurück vor der wilden, lobenden Bewusstheit des Vieh begabenden Mannes. Aber langsam fanden sie sich näher zueinander, wie Falter, das Licht der Lampe in immer kleineren Kreisen umeinander.“  
„Ehernen und Weiden, Jahre verstrichen, lockende Jugend erstand, der Eisstrahl entzündete pechschwarze, sprühende dachsteinartige Luft. Die Dämmerung des Raumes zerfiel das große Licht plötzlichen Aufstehens.“  
„Es blühte die beiden in ihrer finsternen Erde, sie triffen die Augen an.“  
„Als Frau Renate aber wieder aufsaß, erlebte sie ihr Bild im Wandspiegel und sie lachte es an.“  
„Renate...“ hätte sie neben sich flüstern, ein heiserer Atem streifte ihre Wangen... „Renate...“  
„Mein...“ hätte sie neben sich flüstern, ein heiserer Atem streifte ihre Wangen... „Renate...“  
„Mein...“ hätte sie neben sich flüstern, ein heiserer Atem streifte ihre Wangen... „Renate...“

# Fußball-Städtespiele

## Kalle - Leipzig 1:3 (0:1)

Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig... Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig... Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig...

Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig... Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig... Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig...

Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig... Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig... Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig...

Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig... Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig... Die Kalle durch den verdienten Sieg über Leipzig...

## Die verfehlte Olympiade

Von F. Widung, Berlin

Die verfehlte Olympiade... Die verfehlte Olympiade... Die verfehlte Olympiade...

Die verfehlte Olympiade... Die verfehlte Olympiade... Die verfehlte Olympiade...

Kalle, der in früheren Spielen in der Welt... Kalle, der in früheren Spielen in der Welt... Kalle, der in früheren Spielen in der Welt...

Kalle, der in früheren Spielen in der Welt... Kalle, der in früheren Spielen in der Welt... Kalle, der in früheren Spielen in der Welt...

Kalle, der in früheren Spielen in der Welt... Kalle, der in früheren Spielen in der Welt... Kalle, der in früheren Spielen in der Welt...

## Vereinsmitteilungen

Vereinsmitteilungen... Vereinsmitteilungen... Vereinsmitteilungen...

Vereinsmitteilungen... Vereinsmitteilungen... Vereinsmitteilungen...

Die Arbeiter-Turn- und Sportbund... Die Arbeiter-Turn- und Sportbund... Die Arbeiter-Turn- und Sportbund...